

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **21/22 (1893)**

Heft 7

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

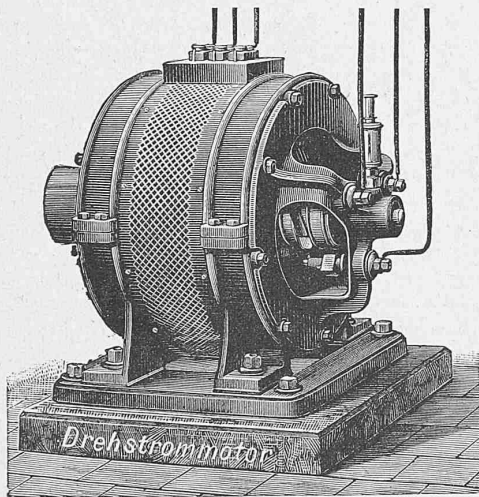
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Siemens & Halske

Berlin

Berliner Werk. — Charlottenburger Werk.



Sämtliche
Maschinen und Apparate

für

Elektrische Beleuchtung
Arbeitsübertragung
Eisenbahnen.

Kabel — Leitungsmaterialien — Messinstrumente.
Bogenlampen — Glühlampen — Telegraphie — Telephonie.
—> Elektrometallurgie. <—

Städtebeleuchtung.
Einzelanlagen.

Projekte und Kostenanschläge frei.

Parqueterie, Hobelwerk, Kistenfabrikation,
Dampfsäge, Holzhandlung en gros.

R. Gintzburger & Fils,
Romanshorn (Thurgau).

Filialen: Mühlhausen i./E., Bischofshofen u. Sonthofen.

Parquetriemen und Parquettafeln in allen vorkommenden Dessins
und in tadelloser Ausführung.
Pitchpine und Asphaltriemen.
Engl. Riemen in Tannen und Pitchpine in 1^a Qualität, harz- und
astrein, sowie in unserer übrigen bekannten Sortierung.
Krallentäfer, einfach und doppelt.
Thürverkleidungen, Kehlleisten in allen vorkommenden Profilen.
Bauholz nach Listen jeder Dimension und Länge.
Doppel-Dach- und Gypsplatten in allen Dimensionen.
Stambretter in Tannen, Föhren, Buchen, Eichen etc. etc.
Stiegentritte in Eichen und Buchen, roh zugeschnitten u. ausgearbeitet.
Kisten, zugeschnitten und fertig nach aufgegebenen Dimensionen.
Rundholz, Stangen etc. etc.

J. Bleuler,

38 Bahnhofstrasse 38, ZÜRICH.

TAPETEN-LAGER

hervorragende deutsche, französische
und englische Fabrikate.

Musterkarten franko ins Haus.

Spezialität:

Lieferungen für ganze Neubauten.

Eugen Liebrecht,

Zürich,

Bahnhofplatz 5,
Entresol.

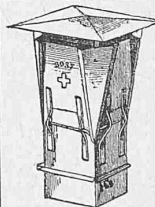
ROLLBAHNEN.

Grubenschienen,
Kippwagen, trans-
portable u. feste Geleise etc.
(neu und gebraucht)
käuflich und mietsweise.
Kostenanschläge und Kataloge
gratis und franko.

„Prometheus“

Automat. Kaminhut.

Kein Rauch mehr in
Wohnungen!



Ungestörte Feuerung
bei jedem Wetter.

Funken- und Russfänger,
Garantie-Leistung!
Preislisten zur Verfügung
Hans Stichelberger,
Ingenieur, **Basel.**
Eisenkonstruktionen,
Blecharbeiten.

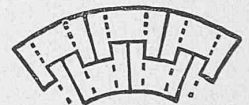
Eisenwerk Joly Wittenberg

Feuersichere patent.
Treppen mit Holz-
oder Marmorbelag.
Haupttreppen
Wendel-
treppen.

Deutsch.
Reichs-
Patent.



Kataloge
kostenfrei.



Fabrikschornsteine

für alle Industrien unter Garantie.
J. Ferbeck & Cie.,
Lintert-Aachen. Bestes, bewähr-
tes System über 1100 Bauten
(26 000 m) in allen Ländern.

Dampfmaschine.

Zu kaufen gesucht: Eine
20- bis 30-ferdige Dampfmaschine
samt Kessel und Zubehör.

Maschine oder Kessel würden
gegebenen Falls auch einzeln ge-
kauft.

Offerten mit Preisangabe und
Beschreibung unt. Chiffre Q 7286 Y
an **Haasenstein & Vogler** in
Bern.

Krallentäfer

und

engl. Riemen

aus rottannemem Bergholz, gut
trocken, liefert

U. Risch, Hobelwerk,
in Buchs, Kt. St. Gallen.

Wer durch einen Anstrich mit
Carbolineum
sicheren u. dauernden Schutz d. Holzes
erzielen will, wähle nur die echte,
seit 15 Jahren bewährte Originalmarke
Avenarius
D. R.-Patent No. 46021.
Prospekte durch die Fabrikniederlage

Emil Bastady,
vorm. F. Bauer & Cie., Basel

LIE-

ferungen

und 2

sind erschienen.



Hans Schwarz' Adressbuch der Schweiz für Industrie, Handel und Gewerbe, II. Ausgabe.

Hans Schwarz' Adressbuch ist das **zuverlässigste und vollständigste** Adressbuch der Schweiz; es enthält nicht nur die einfache Adresse einer Firma, sondern giebt auch deren **Specialitäten** an, erteilt Aufschluss, ob eine Firma im **Handelsregister** eingetragen, wer deren **Inhaber**, wann deren **Gründung** und giebt Auskunft bei Fabriken über **Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beleuchtung** etc.

Hans Schwarz' Adressbuch hat die beste **Brancheneinteilung** u. ein besonderes **Branchenregister**.

Es ist das **beste Nachschlagebuch** für alle möglichen Bezugsquellen. Ein besonderes **Specialitätenregister** nennt bei jedem einzelnen Artikel die bezügl. **Fabrikanten und Engros-Händler** der Schweiz. Eine **Karte der Schweiz** (Grösse 67x50 cm) mit den neuesten Nachtragungen wird jedem kompletten Buch beigegeben. — Preis (Format 180x277 mm etwa 2500 S. stark) **bei Vorausbestellung nur Fr. 18.** — (12 Lieferungen à 1.50), **geb. Fr. 20.** Es werden auch **einzelne Kantone** abgegeben: **Zürich** Fr. 6, **Bern** Fr. 6, **Lucern** Fr. 5, **Uri** Fr. 2, **Schwyz** Fr. 2, **Unterwalden** Fr. 2, **Glarus** Fr. 4, **Zug** Fr. 2, **Freiburg** Fr. 5, **Solothurn** Fr. 4, **Basel** (Stadt u. Land) Fr. 4, **Schaffhausen** Fr. 4, **Appenzell** (A.-Rh. u. L.-Rh.) Fr. 3, **St. Gallen** Fr. 5, **Graubünden** Fr. 4, **Aargau** Fr. 5, **Thurgau** Fr. 5, **Tessin** Fr. 3, **Waadt** Fr. 6, **Wallis** Fr. 4, **Neuchâtel** Fr. 3, **Genève** Fr. 2. **Bestellungen** sind zu richten an die Herausgeber:

Hans Schwarz & Cie., Bassersdorf u. Seideng. 5, Zürich.

Die **erste Lieferung** wird gegen Einsendung von 25 Cent. in Marken **zur Einsicht** gesandt.

Menck & Hambrock

Maschinenfabrik
Altona-Hamburg.

Direkt wirkende
Patent-Dampfrahmen

von unübertroffener
Leistungsfähigkeit.

Dampfrahmen mit

endloser Kette u.
mit rücklaufender
Kette, Priestman's

Greifbagger,

Dampfwinden,

Dampfkrähne,

Transportable

Fördermaschinen.

Lokomobilen, Cen-

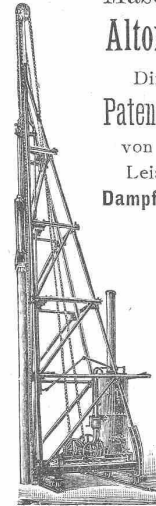
trifugalpumpen,

Transportable

Dampfmaschinen,

Wasserhebe-

Maschinen.



Parqueterie.

Den Herren **Architekten, Baumeistern, Geschäftsfreunden**, sowie einem **weitem Tit. Publikum** bringen wir hiemit zur gefl. Kenntnisnahme, dass trotz des uns getroffenen Brandunglückes in Rütli wir im stande sind, jeder Bestellung in **Riemen-Böden** wie bisher zu genügen und dass einzig hinsichtlich der Lieferung von **Dessins-Böden** eine etwelche Störung eingetreten ist, die jedoch nach Verfluss von etwa 14 Tagen gänzlich beseitigt sein wird. — Diesen Anlass benützend, danken wir für die bewiesene Teilnahme und das bisher in so reichem Masse uns gewordene Zutrauen höflichst und empfehlen uns für **Parqueterie-Arbeiten** zu geneigtester Berücksichtigung auch fernerhin angelegentlichst, unter Zusage bester und billigster Bedienung.

Mit Hochachtung

Isler & Cie.

Zürich, den 4. August 1893.

Anfertigung aller
architektonischen
Arbeiten nach jeder
Zeichnung.

Ornamente

für Bau- und Dekorations-
zwecke

Uebernahme von
kompletten
Bauarbeiten.

Stanzerei und Drückerei mit Wasserkraft.

Specialität

in Dachfenstern, Dachspitzen, Jalousie-Deckblechen, Gesimse, Bekrönungen, Marquisen, Lambrequins, Balustraden, Konsolen, Pilaster, Acroterien, Köpfe, Wasserspeier, Vasen, Capitale, Rosetten, Blätter etc.

Für Kirchen: Windfahnen, Kreuzblumen, Kugeln.

Schindeln

zu Bedachungen und Wandverkleidungen in ca. 50 Nummern.

Badeeinrichtungen: Badewannen, Badeöfen, Sitz- und Fussbadewannen, Douchen, Becken.

Vergoldete Firmabuchstaben.

Entwürfe und Kostenanschläge gratis und franco. Gediegene Ausführung zu billigsten Preisen und Garantie.

Reiche Auswahl in Modellen und Zeichnungen.

Album und Preiscurant zu Diensten.

J. TRABER, Chur,

Zinkornamenten-Fabrik.
Bauspenglerei.

Geschäftsgründung 1869.

Transportable und feste Stahlbahnen,
Transportwagen, Lokomotiven etc.
Orenstein & Koppel in Berlin,

Dortmund und Strassburg,

grösstes Etablissement dieser Branche
empfehlen ihre Fabrikate zu Kauf und Miete unter Zusage
der billigsten Preise.

Vertretung für die Schweiz:

Jakob Bäumlín, Zürich III.

Kostenvoranschläge und Kataloge gratis und franco.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Der Verwaltungsrat der **Spar- und Leihkasse Zurzach** eröffnet hiemit Konkurrenz über den Umgebungsabschluss des Verwaltungsbüudes, bestehend aus:

ca. 70 m soliden Hausteinsocbel, 2 Portal- und 2 Endpfosten, nebst eisernem Geländer und Eingangsthor.

Pläne und Vorschriften können auf dem Bureau der Anstalt eingesehen werden und Eingaben hierüber sind bis 26. August nächsthin einzureichen.

Zurzach, den 15. August 1893.

Der Verwaltungsrat.

Ausschreibung von Bauarbeiten und Lieferungen.

Die **Schulhausbaukommission Rheinau** eröffnet hiemit Konkurrenz für nachstehend verzeichnete Bauarbeiten und Lieferungen:

1. Für den Abschluss des Schulhausplatzes etwa 36 m Cementsockel incl. Fundamente und vier Stück Portalpostamenten aus hartem Sandstein.
2. Einfaches eisernes Geländer mit zwei zweiflügligen Thoren.
3. Bestuhlung des Gemeindesaales.

Pläne und Vorschriften können an unterzeichneter Stelle eingesehen werden, woselbst auch weitere Auskunft erteilt wird.

Zürich, 5. Aug. 1893.

Ls. Hauser-Binder, Architekt,
Unionstrasse 7, V.

H. Wernecke, Stäfa

(Zürich).

Meine

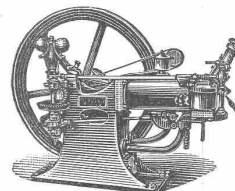
Kamelhaar-Treibriemen

bewähren sich in jedem Betrieb vorzüglich.
Grösste Zugfestigkeit bei geringster Dehnbarkeit.
Billiger als Lederriemen.

Weitgehendste Garantie!

Riemenverbindungen

Patent + Nr. 5690.



F. Martini & Co., Masch.-Fabrik, Frauenfeld.

Gasmotoren für Leuchtgas,
Naphta-Motoren für Naphta, Ligroin etc.,
geruchlos.

Petroleum-Motoren für gewöhnliches
Lampenpetroleum.

Miniatur-Kohlensäure-Kühlmaschine zum
Kühlen kleiner Räume.

Königl. ung. Handelsministerium.

Internationaler Konkurs für die Projekts-Verfassung zweier in Budapest zu erbauenden Donau-Brücken.

Im Sinne des Gesetz-Artikels XIV vom Jahre 1893 wird über die **Donau in Budapest eine Brücke von 312 m und eine von 331 m Gesamt-Oeffnung gebaut.**

Für die Projekts-Verfassung dieser zwei Brücken wird hiemit ein allgemeiner Konkurs eröffnet.

Es bleibt den Konkurrenten überlassen, bloss mit dem Entwurfe der einen oder beider Brücken zu konkurrieren.

Von sämtlichen einlangenden Konkurrenz-Entwürfen, ohne Rücksicht darauf, auf welche Brücke sich dieselben beziehen, wird dem als best beurteilten Plane vom absolutem Werte ein Prämienpreis von **30 000 Kronen** (ca. 25 500 Mark), dem in zweiter Linie für den besten befundenen Entwurfe **20 000 Kronen** (ca. 17 000 Mark) zugeurteilt werden. Wenn durch den mit dem ersten Preise prämierten Plan das Problem der Esküter-Ueberbrückung mit bloss einer Oeffnung derart gelöst ist, dass den in den Konkursbedingungen diesbezüglich stipulierten Bedingungen entsprochen ist, so wird dieser Entwurf ausser dem ersten Preise noch mit einem besonderen Preise von **10 000 Kronen** (ca. 8 500 Mark) prämiert.

Der königl. ung. Handelsminister behält sich das Recht vor, jeden beliebigen der nicht prämierten Pläne um den Preis von **5 000 Kronen** (ca. 4 250 Mark) anzukaufen.

Im Falle, als einer der Prämierten auf Grund einer durch ihn eingereichten Offerte mit der Ausführung des Baues betraut wird, wird der ihm zuerkannte Prämien-Preis nicht ausgefolgt.

Die mit Motto und versiegelten Motto-Briefen versehenen Entwürfe sind bis zum **31. Januar 1894** beim Hilfsämter-Direktor des königl. ung. Handelsministeriums (Budapest, Lánchíd utca 3) gegen Empfangschein einzureichen.

Die bis zu diesem Termin eingelangten Pläne werden von einer aus Fachmännern zu ernennenden Kommission geprüft und auf Grund eines von derselben abgegebenen Gutachtens prämiert.

Die innerhalb der bestimmten Frist eingelangten Pläne werden zwei Wochen hindurch öffentlich ausgestellt.

Die prämierten und die eventuell angekauften Pläne gehen in den Besitz der ung. Regierung über, welche über dieselben frei verfügt.

Die technischen Konkursbedingungen, denen eine die Umgebung beider Brücken darstellende Karte, sowie der Situationsplan und Längenschnitt derselben beigelegt ist, können bei jedem **österreich.-ung. Generalkonsulate** übernommen werden.

Die Probe-Bohrungen sind noch im Gange; die das Ergebnis dieser Bohrungen veranschaulichenden Profilzeichnungen können daher erst später veröffentlicht werden, respektive können von den Konkurrenten an den oben erwähnten Orten spätestens **bis Ende September 1893** übernommen werden.

Budapest, im Juli 1893.

Der königl. ung. Handelsminister.

Schweiz. Polytechnikum in Zürich.

Das Schuljahr 1893/94 beginnt mit dem 9. Oktober 1893.

Die **Vorlesungen** nehmen den **17. Oktober** ihren Anfang. Anmeldungen zur Aufnahme sind schriftlich bis **spätestens den 1. Oktober** an die Direktion einzusenden. Dieselben sollen die Fachschule und den Jahreskurs, in welche der Besucher einzutreten wünscht, und die Bewilligung von Eltern oder Vormund, sowie die genaue Adresse derselben enthalten.

Beizulegen ist ein Altersausweis (für den Eintritt in den ersten Jahreskurs der Fachschule ist das zurückgelegte 18. Altersjahr erforderlich), Pass oder Heimatschein und ein Sittenzugnis, sowie Zeugnisse über wissenschaftliche Vorbereitung und allfällige praktische Berufstätigkeit. Der Aufnahmeprüfung vorgängig ist die reglementarische Einschreibgebühr von 5 Fr. auf der Kanzlei des schweiz. Schulrates zu erlegen.

Die Aufnahmeprüfungen beginnen den **9. Oktober**, über die bei denselben geforderten Kenntnisse oder die Bedingungen, unter welchen Dispens von der Prüfung gestattet werden kann, giebt das Regulativ der Aufnahmeprüfungen Aufschluss.

Programm und Aufnahmsregulativ sind durch die Direktionskanzlei zu beziehen.

Zürich, den 4. August 1893.

Der Direktor des eidg. Polytechnikums:
Geiser.

Säge und Bauschreinerei zu verkaufen.

Infolge Todesfall ist eine in vollem Betrieb sich befindliche Säge und Bauschreinerei zu verkaufen.

Dieselbe liegt am Wallensee, in der Nähe einer Bahnstation, beschäftigt 10—12 Arbeiter, hat genügende Wasserkraft, einen Sägegänger, einen Vollgatter, Fräsen, Hobelmaschinen etc. **Grosser Holzvorrat!** Genügende Arbeit für mehrere Monate ist noch vorhanden und weitere Aufträge in Aussicht.

Reflektanten sind ersucht, ihre Adressen unter Chiffre D 4203 zu richten an die Annoncen-Expedition von **Rudolf Mosse in Zürich.**

Bauunternehmer.

Ein junger Mann der französischen Schweiz, welcher mehrere Jahre bei einem Bauunternehmer als Zeichner thätig war, wünscht ähnliche Stellung in der deutschen Schweiz, wo er Gelegenheit hätte, die deutsche Sprache zu erlernen.

Gefl. Offerten sub E L 1500 poste restante **Montreux.**

Junger

Bautechniker

Schweizer, mit tüchtiger Berufsbildung (Baugewerkschule Stuttgart), sucht Stellung bei einem Architekten oder in einem grösseren Baugeschäft. Offerten an A E S Postfach 160, St. Gallen.

Ein Schlosser,

Mitte 20er, militärfrei, in gröss. Werkstätten thätig gew., m. Dampf-, Gas- und Wasserleitung vertraut, Heizerkursus absolv., z. Zt. in ungek. Stelle als Heizer u. Maschinenwärter an gröss. Anstalt, **sucht ähnliche dauernde Stelle.** — Im Besitz bester Zeugnisse. Off. unt. **A Z 93** postlag. **Lublinitz** in Schlesien erbeten.

Stelle-Gesuch.

Ein junger Maschinentechniker, der das Technikum Winterthur mit gutem Erfolge absolviert hat, sucht Stelle auf einem techn. Bureau als Zeichner oder Hilfskonstrukteur. Eintritt 15. Sept. Gefl. Offerten befördert unter Chiffre J 4208

Rudolf Mosse, Zürich.

Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse

Alleinige Inseratenannahme für die Schweiz. Bauzeitung.

Westschweizerisches Technikum

in **BIEL.**

Beginn des Wintersemesters den **2. Oktober 1893**
Unterricht deutsch und französisch — Schülerzahl 322.

Fachschulen:

1. Die Uhrenmacherschule;
2. Die Schule für Elektrotechniker und Kleinmechaniker;
3. Die kunstgewerblich-bautechnische Schule;
4. Die Eisenbahnschule.

Die Aufnahmen in die Eisenbahnschule finden jeweilen nur im Frühling, in die andern Fachschulen beim Beginn eines jeden Semesters statt. Anfragen und Anmeldungen sind an die Direktion der Anstalt zu richten.

Biel, den 7. August 1893.

Der Präsident der Aufsichtskommission:
N. MEYER.

Ausgezeichnete Sammlung der neuesten Bauausführungen des In- und Auslandes.
Wichtig für jeden Architekten und Bautechniker, der auf der Höhe der Jetztzeit stehen will.

Klasen, L., Grundrissvorbilder von Gebäuden aller Art.

I.	II.	III.	IV.
Wohn- u. Geschäftshäuser.	Gasthäuser.	Schulgebäude.	Heilanstalten.
24 M. = 30 Fr.	6 M. = 7.50 Fr.	18 M. = 22.50 Fr.	16 M. = 20 Fr.
V.	VI.	VII.	VIII.
Schlachthöfe etc.	Börsen und Banken.	Gebäude für Vereine etc.	
10 M. = 12.50 Fr.	16 M. = 20 Fr.	10 M. = 12.50 Fr.	
IX.	X.	XI.	XII.
Wohlthätigk.-Anst.	Geb. f. Verwaltgsw.	Geb. f. Kunst u. Wissenschaft.	
4 M. = 5 Fr.	15 M. = 18.75 Fr.	24 M. = 30 Fr.	
XIII.	XIV.	XV.	XVI.
Kirchl. Gebäude.	Milit. Gebäude 1889.	Justizgeb. 1891.	Landwirt. Geb. 1892
28 M. = 35 Fr.	9 M. = 11.25 Fr.	12 M. = 15 Fr.	18 M. = 22.50 Fr.

Mit mehreren Tausenden von Textfiguren (Fassaden und Details) und zahlreichen Tafeln (Grundrisse).

Leipzig. **Baumgärtners Buchhandlung.**